

Zugestellt durch Österreichische Post

[september 2024]



433. WOLFSBERGER Kolomoni Markt

AM MARKTGELÄNDE
WOLFSBERG/KLEINEDLING

11.-14. Okt.



f facebook.com/wolfsbergerstadtwerkegmbh

GEMMA
MOARKT!

MARKTPRINZESSIN
LISA

Wolfsberg [news]

Nachrichten aus dem Rathaus

STADTMARKETING – Herbst in Wolfsberg und Abendshopping

Die Vorbereitungen für das Kesselgulasch-Wettkochen laufen auf Hochtouren. Weitere Events warten mit Abendshopping und „Der Wolf tanzt“.

[seiten 2 und 7]

KOLOMONIMARKT – Heuer ganz im Zeichen der Charity

Neue Impulse für den Kolomoni-markt mit einem Lebenshilfe-Zelt, Stammzellen-Typisierung und einer Verlosung zugunsten der Kinder-Krebshilfe.

[seite 9]

KULTUR – Wolfsberg feiert Peter Turrini

Zum 80er des in St. Margarethen geborenen Schriftstellers Peter Turrini lädt die Stadtgemeinde zu einem Festabend u.a. mit Erwin Steinhauer am 26. 9. 2024.

[seite 19]

Mit Bauernmarkt, Kesselgulasch-Wettkochen & Erntedank Herbst in Wolfsberg

Freitag, den 4. 10. 2024, bis Sonntag, den 6. 10. 2024, am Weiher.
Der „Herbst in Wolfsberg“ hat heuer wieder eine ganze Menge zu bieten:

[freitag, 4. 10. 2024]

Los geht es am **Freitag, den 4. 10. 2024**. Von **7 bis 13 Uhr** gibt es am Bauernmarkt am Weiher die ganze Bandbreite heimischer landwirtschaftlicher Produkte: Frischfleisch, Geselchtes, Trockenwaren, Butter, Glundner, Topfen, Eier, Kärntner Nudel, Reindling, verschiedene Brotsorten, hausgemachte Mehlspeisen, Kleingebäck, verschiedene Honigsorten, Schnäpse, Kernöl, Obst- und Gemüse aus heimischen Anbau u.v.m.. Ab **10 Uhr** präsentiert die Gemischte Trachtengruppe Wolfsberg unter der Leitung von Sieglinde Talker Lavantaler Kunsthandwerk und Bäck Sepp & Freunde sorgen mit Live-Musik für ein stimmungsvolles Ambiente. Für Bewirtung mit hausgemachten heimischen Spezialitäten sorgt der Bauernmarkt am Weiher.

[samstag, 5. 10. 2024]

Am **Samstag, den 5. 10. 2024** heißt es von **9 bis 13 Uhr** wieder Bühne frei für das traditionelle Wolfsberger Kesselgulasch-Wettkochen. Wer einmal dabei war, lässt sich diesen Spaß nicht entgehen. An die 25 Gruppen kochen mit diversen Geheimrezepten um das beste Gulasch. Die Gaumen einer fachkundigen Jury werden entscheiden, welches Team zum Gulaschmeister gekürt wird. Für musikalische Untermalung sorgen die Stadtkapelle Wolfsberg und Christian & Christian. Ebenfalls am **Samstag, 5. 10. 2024**, lädt parallel dazu von **9 bis 13 Uhr** der KuKuMa am Hohen Platz mit Musik der Kärntner Trachtenmusi zum Flanieren, Verweilen und Entspannen ein.



[sonntag, 6. 10. 2024]

Der **Sonntag, 6. 10. 2024**, steht dann im Zeichen des Wolfsberger Erntedankes mit Segnung der Erntegaben am Weiherplatz um 10 Uhr, anschließendem Festzug zur Mariensäule am Hohen Platz und Gottesdienst mit der Stadtkapelle Wolfsberg. Anschließend lädt die Pfarrgemeinde zu Speis & Trank in den Markussaal.



Der Erntedank-Festumzug mit Pfarrer Christof Kranitzky wird auch heuer den Höhepunkt der herbstlichen Veranstaltungen bilden.

Anmeldungen und Informationen

Anmeldungen von Gruppen, die am Kesselgulasch-Wettkochen teilnehmen möchten, sind bis Mittwoch, 2. 10. 2024, 16 Uhr, per E-Mail an stadtmarketing@wolfsberg.at möglich.

Der Gesamterlös der Veranstaltung wird wieder einer karitativen Organisation zur Verfügung gestellt.



Im Vorjahr hatten die Florianjünger der FF St. Margarethen die beste Gulasch-Rezeptur und holten sich damit den 1. Platz!

News des Bürgermeisters

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!

Zunächst ein herzliches Danke für die vielen Genesungswünsche, die mich aus der Bevölkerung erreicht haben. Derzeit muss ich meine öffentlichen Auftritte aus gesundheitlichen Gründen noch einschränken, die Entwicklung ist aber positiv und ich bin sehr optimistisch, was den weiteren Genesungsprozess betrifft.



An dieser Stelle möchte ich insbesondere meinen „Vizes“, Alexander Radl und Michaela Lientscher dafür danken, dass sie abwechselnd als „Amtsführende“ in meiner Abwesenheit die Geschicke unserer Stadt hervorragend leiten. Mein Dank gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Stadt- und Gemeinderates, die mich bei vielen offiziellen Anlässen würdig vertreten, und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer bestens organisierten Stadtverwaltung, die ihre Aufgaben bürgernah und umfassend erfüllen.

Unsere Stadt geht in eine zweite Jahreshälfte, die wieder von beliebten Veranstaltungen wie dem „Herbst“ oder dem „Adventmarkt“ geprägt sein wird. Die Finanzierung fällt nicht leicht, aber eine vorausschauende und sparsame Gebarung der Stadtfinanzen ermöglicht uns, trotz schwieriger Budgetlage solche wichtigen Impulse für Wolfsberg zu setzen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir uns bald wieder oft persönlich begegnen werden!
Herzlichst

Ihr Bürgermeister Hannes Primus.

Inhalt & Impressum

- 2 Herbst in Wolfsberg
- 3 Brief des Bürgermeisters
- 4 Aus dem Straßenbau-Ressort
- 5 VS St. Michael in neuem Glanz
- 6 Gebührenbremse 2024 in Kraft
- 7 Stadtmarketing
- 8 Neuer Ehrenamtliche-Stammtisch
- 9 Kolomonimarkt
- 10 – 11 Stadtwerke
- 12 Wirtschaft
- 13 – 15 Soziales
- 16 Vereine
- 17 – 20 Kultur
- 21 Kultur-Museum
- 22 – 23 Sport

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
 Stadtpresse Wolfsberg, Dr. Wilfried Truppe
 E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at
 Alle Ausgaben der **Wolfsberg [news]**
 auf www.wolfsberg.at/Stadtzeitung

Gesamtherstellung:

gMGroup – Der DRUCK vom Berg, www.gMGroup.at
 Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg

Wahlinfos zur Nationalratswahl 29. 9. 2024

Neuer Wahlsprengel / Neues Wahllokal in Wolfsberg:

Es wurde in der Wolfsberger Innenstadt wieder ein weiterer Wahlsprengel (Sprengel - NR 2) im Cafino Wolfsberg eingerichtet. **Der Wahlsprengel NR 11 (vormals Museum im Lavanthaus) befindet sich jetzt im KUSS Wolfsberg.**

Alle Informationen betreffend der Wahlsprengel, Wahllokale und Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage der Stadt Wolfsberg.

Im Meldeamt der Stadt Wolfsberg (Alte Post – Hoher Platz 16) kann bereits gewählt werden.

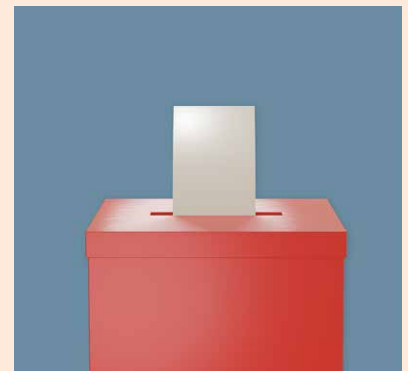
Voraussetzung: Gültiger Lichtbildausweis

Für eine schnelle Abwicklung bitte auch die Wählervverständigungskarte mitbringen. Nach Erhalt der Wahlkarte können Sie direkt in der Wahlkabine wählen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8 – 12:30 Uhr und von 13 – 16 Uhr

Freitag von 8 – 12 Uhr



Jahrhunderthochwasser

Zügige Sanierung an der Theklagrabenstraße.

Zu einem Jahrhunderthochwasser kam es aufgrund der Unwetter Mitte Juli am Waldensteiner Bach im Bereich der Theklagrabenstraße, sowie weiters an der Riedlmühlstraße und Knauderbachstraße. „Aufgrund des sofortigen Hilfs-Einsatzes aller

verfügbaren Kräfte einschließlich der Feuerwehr und der Anrainer konnte die Straße rasch wieder zumindest befahrbar gemacht werden“, so Stadtrat Josef Steinkellner. Die gesamte Sanierung der betroffenen Fahrbahnbereiche wird sich

allerdings bis ins nächste Jahr erstrecken, wobei die Kosten für das Gesamtprojekt auf rund 500.000,- Euro (Wiederherstellung der Schotterstraße) geschätzt werden. Die Kosten werden zwischen Bund/Land/Stadtgemeinde gedrittelt.



Vorher: Hochwasserschäden im Bereich des Sägewerks Zausinger **Nachher:** Mittlerweile ist die Straße hier wieder gesichert und auch für schwere LKW befahrbar. Am Foto von links Gernot Rüb (Abt. Leiter Infrastruktur der Stadtgemeinde), Stadtrat Josef Steinkellner und Straßenmeister Stefan Raffling.

Hochwasserschutz

Innenstadt: Nächste Etappe Schoßbachstraße.

Im Projekt „Hochwasserschutz Innenstadt“ wird nach den Abschnitten Kanalplatz und Getreidemarkt im Herbst nun mit dem 200 Meter langen Abschnitt Schoßbachstraße bis zum Einlaufbauwerk begonnen. Der Schoßbachkanal wird in diesem Bereich abschnittsweise errichtet, wobei die Beeinträchtigung der Anrainer so gering wie möglich gehalten werden soll. Bereits fertiggestellt wurde die Stützmauer am Beginn der Schoßbachstraße. Im Rahmen der Bauarbeiten am Getreidemarkt wurden zuletzt einige Fundamente von angrenzenden Häusern mittels Düsenstrahlverfahren in ihrer Substanz verstärkt. Der Getreidemarkt und Kanalplatz werden noch in diesem Jahr für den Winterdienst asphaltiert.



Die neu errichtete Stützmauer am Beginn der Schoßbachstraße.

Bauhof-Flotte

Radlader wurde angeschafft.

Eine Neuanschaffung verstärkt seit einigen Wochen die Fahrzeugflotte unseres Bauhofes. Der gebrauchte Radlader Liebherr 5214 wird nun unter anderem für die Split- und Hackschnittselbeladung eingesetzt und wird im Winter auch für die Schneeräumung im Einsatz stehen.

Ein Teil des Kaufpreises von 40.000,- Euro wurde mit dem Erlös aus dem Verkauf eines Gräders finanziert.



Verkehrs-Stadtrat Josef Steinkellner (rechts) mit Werkstättenleiter Thomas Schober und Stv. Bauhofleiter Andreas Leopold.

St. Michael: Freude über „neue“ VS

Frisch renovierte Klassenzimmer für 120 Schülerinnen und Schüler.

Mit strahlenden Gesichtern verbrachten die 120 Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Michael den ersten Schultag in den frisch renovierten Klassenzimmern. Über den Sommer herrschten hier keine Ferien, sondern Baustellen-Hochbetrieb, der die Schule nun innen in neuem Glanz erstrahlen lässt. Um rund eine Million Euro wurde das Gebäude barrierefrei gemacht, die acht Klassenzimmer wurden technisch aufgerüstet und mit E-Boards (elektronischen Tafeln) versehen, die gesamte Elektroinstallation erneuert, der Turnsaal mit einem neuen Dachstuhl und neuem Dach versehen. Maler, Spengler, Tischler und Trockenbauer gaben sich ebenfalls die Hände. „Ein gelungenes Projekt“, freute sich Vizebgm. und Bildungsreferent Alexander Radl beim ersten Schulbesuch. „Zeitgemäße Unterrichtsmittel sind eine wichtige Voraussetzung für einen modernen Schulbetrieb“.



Vizebürgermeister Alexander Radl mit Direktorin Christina Baumgartner und Klassenlehrerin Andrea Nössler mit Kindern der 1. und 2. Lernstufe.

Neues Mitfahrbankerl

Angebot für Menschen im ländlichen Raum.

Ältere oder junge Menschen, die im ländlichen Raum leben, haben oft keine Autos. Besorgungen, Arzt- und Veranstaltungsbesuche sind daher oft schwierig. Genau hierfür bietet das Wolfsberger Mitfahrbankerl eine Lösung. Nach den Mitfahrbankerln in St. Michael und in Neudau wurde nun auch eines **in St. Marein** errichtet. Will man z.B. Richtung Wolfsberg, so steckt man das „Ich möchte nach Wolfsberg“-Schild einfach in die Halterung und wartet darauf, mit jemandem im Auto mitgenommen zu werden. Hält jemand an, steckt man das Schild wieder zurück und fährt mit. Ferdinand Schwaiger von der Dorfgemeinschaft St. Marein freut sich ebenso über die neue „Haltestelle“ wie Umwelt-Stadtrat Jürgen Jöbstl über die umweltfreundliche Ergänzung zum öffentlichen Verkehr.



Beim neuen Mitfahrbankerl in St. Marein, von links: Stadtrat Jürgen Jöbstl, „Passagier“ Mathias Rafting und „Chauffeur“ Ferdinand Schwaiger.

Primus-VOR-Award

Nachhaltigkeitspreis für Gemeinde Wolfsberg.

Großer Erfolg für die Stadtgemeinde Wolfsberg: Unter 110 eingereichten Projekten in sechs Kategorien des Kleinen Zeitung „Primus-VOR-Award“ für regionale Zukunftsideen wurde Wolfsberg Anfang Juli mit dem 1. Platz in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Für die Jury war das Wolfsberger Projekt „Energiezentrale – Leuchtturm Wirtschaftshof“ eine beispielhafte Lösung für die Herausforderungen einer nachhaltigen regionalen Energieversorgung. Der Preis wurde von Stadtrat Jürgen Jöbstl stellvertretend für Bürgermeister Hannes Primus entgegengenommen. „Investitionen in eine nachhaltige Energiepolitik zahlen sich aus“, freut sich Umweltstadtrat Jürgen Jöbstl nicht nur über die Auszeichnung, sondern auch über Einsparungen bei den Wolfsberger Energiekosten.



1. Platz für Wolfsberg, von links Umwelt-Abteilungsleiter Günther Rampitsch, Stadtamtsleiterin Barbara Köller und Stadtrat Jürgen Jöbstl.

„Gebührenbremse“ in Kraft

2024 keine Gebührenerhöhung für Wasser und Müll.

Heuer gibt es in Wolfsberg im Versorgungsbereich keine Gebührenerhöhungen. Diese vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Maßnahme beruht auf einem Zweckzuschuss des Bundes, der über die Bundesländer den Gemeinden als Ausgleich für inflationsbedingt höhere Kosten zur Verfügung gestellt wird. Der Stadtgemeinde Wolfsberg fließen aus diesem Topf insgesamt 420.010,- Euro zu. Berechnet wurde die Aufteilung der einzelnen Zuschüsse von den Wolfsberger Stadtwerken, die von der Gemeinde mit der Durch-

führung der Wasserversorgung und Abfallbeseitigung beauftragt sind. Im Einzelnen werden 352.100,- Euro dem Gebührenhaushalt Wasser (Bezugsgebühr 330.400,92 und Bereitstellungsgebühr 21.593,46) und 68.000,- Euro an den Gebührenhaushalt Müll (Entleerungsgebühr 34.499,84, Bereitstellungsgebühr 33.471,78) zugeführt. Aufgrund der Inanspruchnahme der Gebührenbremse ist eine Erhöhung der Gebühren in den Bereichen Wasserversorgung und Abfallbeseitigung im Jahr 2024 nicht erforderlich.



Repair Café – „Reparieren statt Wegwerfen“

Nächster Termin am Samstag, 5. 10. 2024 im JUZ Wolfsberg.

Das nächste Repair Café findet am Samstag, den 5. Oktober 2024 statt. Veranstaltungsort ist diesmal wieder das Jugendzentrum (JUZ) Wolfsberg.

Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ stehen im Repair Café ehrenamtliche Fachleute aus allen Bereichen mit Rat und Tat zur Verfügung und reparieren die vorbeigebrachten defekten Gebrauchsgegenstände (Elektrogeräte, Kleidung, Gegenstände aus Holz, Spielzeug, Fahrräder, etc.). Die Kosten für Reparaturen beschränken sich auf freiwillige Beiträge. Auch wieder im Repair Café mit dabei ist die „ErklärBar“, wo bei Fragen zur digitalen Welt z.B. zu Handy- und Computernutzung sowie Internet weitergeholfen wird. Das Repair Café ist eine Kooperation der Stadtgemeinde Wolfsberg mit dem Kärntner Bildungswerk.

**REPAIR CAFE
WOLFSBERG**



My Dekor

Neuer Postpartner.

Daniela Pachler, die seit zwei Jahren erfolgreich das Geschäft „My Dekor“ in der Klagenfurter Straße 23 (zwischen ÖAMTC und Euco) führt, ist hier seit dem 1. August 2024 auch der neue Post-Partner im Süden Wolfsbergs. Sie übernimmt damit die kompletten Post-Services, die zuvor beim Post-Partner Hilfswerk in der Klagenfurter Straße 47 angeboten wurden. Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher und Post-Manager Thomas Bramberger wünschten der neuen Post-Partnerin viel Erfolg und einen reibungslosen Start mit dem zusätzlichen Standbein!



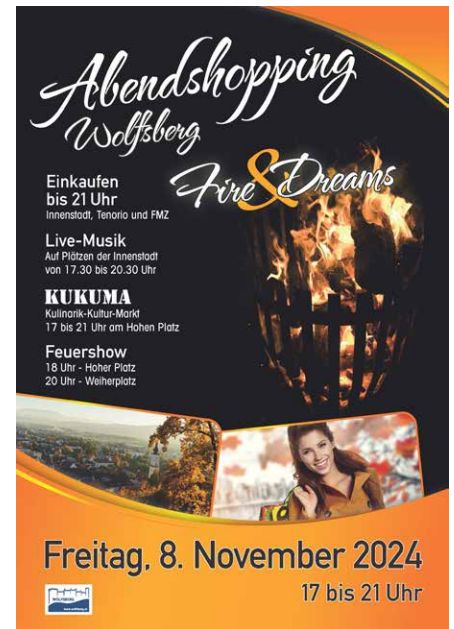
Daniela Pachler (Bildmitte) mit Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher und Post-Manager Thomas Bramberger bei der Eröffnung des neuen Post Shops.

„Fire & Dreams“

Freitag, 8. 11. 2024: Abendshopping in der Innenstadt.

Unter dem Motto „Fire & Dreams“ haben Besucherinnen und Besucher am 8. 11. 2024 von 17 Uhr bis 21 Uhr die Möglichkeit, die Einkaufsstadt Wolfsberg wieder einmal anders zu erleben. Anstelle der gewohnten Straßenbeleuchtung begleiten nur der Mond und das Feuer Ihre abendliche Shoppingtour durch die Straßen der Innenstadt, wobei auch die Geschäfte des Fachmarktzentrums und des Tenorio bis 21 Uhr für Sie geöffnet halten. Von 17 bis 21 Uhr ist die Innenstadt frei von Durch-

zugsverkehr. An verschiedenen Plätzen der Innenstadt erwartet Sie von 17.30 bis 20.30 Uhr Live-Musik mit Ensembles der Musikschule Wolfsberg und Musikern aus Wolfsberg. Der KuKuMa am Hohen Platz hat von 17 bis 21 Uhr für Sie geöffnet. Ein weiteres Highlight sind die Feuershows von Flamare Magica um 18 Uhr am Hohen Platz und um 20 Uhr am Weiherplatz. Und so mancher Betrieb in der Innenstadt hat besondere Angebote vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen.



Pop-up Stores

Neue Förderaktion des KWF.

Nach dem großen Erfolg der Vorjahre gibt es seitens des KWF (Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds) heuer noch grünes Licht für eine weitere Pop-up-Förderaktion durch KWF und Stadtgemeinde Wolfsberg. Laut Projektbetreuerin Patricia Radl-Rebernig werden die Ausschreibungsbedingungen demnächst veröffentlicht (Bewerbungsfrist startet voraussichtlich Ende des Jahres). „Die Pop-ups in Wolfsberg sind eine Erfolgsstory für die Innenstadt“, freut sich Stadtrat Christian Stückler, der auf viele BewerberInnen hofft. Seit 2018 hat es 6 Förderaktionen gegeben, wobei 35 Jungunterneh-



Stadtrat Christian Stückler

merInnen durch Mietzuschüsse der Stadtgemeinde und einen finanziellen Zuschuss durch den KWF gefördert wurden. Stückler: „Die Erfolgsquote ist beachtlich: 86 Prozent davon sind mit ihren neuen Geschäftsideen immer noch aktiv, etwas mehr als die Hälfte davon noch am gleichen Standort.“



Adventmarkt auch heuer wieder auf dem Programm

Traditionsveranstaltungen bleiben trotz Budgetknappheit erhalten.

Die Wolfsbergerinnen und Wolfsberger dürfen sich auch heuer wieder auf vorweihnachtliches Flair an der Lavant freuen: Der Adventmarkt, ein Aushängeschild des Stadtmarketing wird – ebenso wie der „Herbst in Wolfsberg“ (siehe Seite 2) – wieder stattfinden. Dies kündigte der zuständige Stadtrat Christian Stückler an. Aufgrund der knappen Finanzsituation war es bis zuletzt unsicher, ob bzw. in welcher Form die Veranstaltungen durchgeführt werden können. Zusätzlich wird es heuer auch einen „Märchen-Adventpfad“ geben. „Es ist uns gelungen, die beiden wichtigen Innenstadt-Veranstaltungen trotz der Budgetsorgen auch heuer wieder in unser Programm aufzunehmen, wenn auch in etwas reduzierter Form“, freut sich Stadtrat Stückler. Im Vorfeld wurde das Konzept auch mit der Wolfsberger Werbegemeinschaft abgestimmt.

Für die Adventzeit sind folgende Eckpunkte vorgesehen:

Adventmarkt 2024

Startet in reduzierter Form voraussichtlich erst am 6. 12. 2024 (2. Advent) jeweils an den Adventwochenenden (6. 12. bis 8. 12. 2024, 13. 12. bis 15. 12. 2024 und 20. 12. bis 22. 12. 2024). Am ersten Advent (29. 11. 2024) ist dafür ein **Märchen-Adventpfad** mit den Betrieben der Innenstadt geplant.

Adventkalender

Der traditionelle Adventkalender mit Weihnachtsangeboten wird heuer von der Werbegemeinschaft ausgeschrieben, gestaltet und versandt. Die Stadtgemeinde Wolfsberg unterstützt diese bewährte Aktion zur Stärkung der Innenstadtbetriebe.

„Wolfsberg miteinander“

Gemeinsam für eine lebenswerte Gemeinde – ehrenamtliche Gemeinschaft bietet kostenlose Unterstützung.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg geht im Sozialbereich neue Wege: Unter dem Motto „Wolfsberg miteinander“, wird eine ehrenamtliche Gemeinschaft aufgebaut, die hilfesuchenden Personen oder Organisationen bei diversen Anliegen kostenlose Unterstützung anbietet. Die Palette der Leistungen soll von persönlichen Beratungen bis hin zur Mitarbeit bei Veranstaltungen reichen.

Die Initiative, die im Rahmen der „Familienfreundlichen Gemeinde“ gestartet wurde, trifft sich jeden **1. Mittwoch im Monat** von 9 bis 12 Uhr im Kost-Nix-Laden am Hohen Platz, der ebenfalls von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt wird. **Anfangs werden bei den Treffen auch Mitarbeiter*innen des Sozialreferates anwesend sein, um vor allem Pensionistinnen und Pensionisten Hilfestellung bei digitalen Anträgen zu bieten.**

„In Wolfsberg gibt es eine Vielzahl an Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Dieses große Potenzial wollen wir als Gemeinde dafür nutzen, um Hilfsangebote in verschiedensten Bereichen zu vermitteln“, erklärt Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher. **„Wolfsberg miteinander“** wird eine offene Plattform für alle, die einen freiwilligen Beitrag für die Gesellschaft leisten wollen. Einschränkungen auf bestimmte Themen gibt es nicht.

Vizebürgermeisterin Lientscher: „Es gilt das Prinzip Hilfe anbieten, wo Hilfe gebraucht wird“. **Die nächsten Treffen finden am 2. 10. 2024, 6. 11. 2024 und 4. 12. 2024 statt.** „Jede und Jeder ist dabei willkommen. Die Treffen sollen nicht nur der Vermittlung von Hilfe, sondern auch einfach dem Austausch und der gegenseitigen Vernetzung dienen“, ergänzt Lientscher.

„WOLFSBERG MITEINANDER“

GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT
(2.10 / 6.11 / 4.12.2024)
VON 09.00 BIS 12.00 UHR
HOHER PLATZ 6, 9400 WOLFSBERG
(IM „KOST NIX LADEN“)

- + AUFBAU EINER EHRENAMTLICHEN GEMEINSCHAFT
- + HILFSTELLUNG BEI DIVERSEN FÖRDERUNGSANSUCHEN
- + COMPUTER – SMARTPHONE – DIGITALE BEHÖRDENWEGE
- + AUSTAUSCH – VERNETZUNG

GENERATIONSÜBERGREIFEND / ÜBERPARTEILICH / UNTERSTÜTZEND



Links Gemeinderätin Waltraud Beranek mit Vzbgm. Michaela Lientscher, rechts das ersten „Miteinander-Treffen“ im Kost-Nix-Laden.



„Digital-Überall“ – sicher im Internet

Stadtgemeinde und Volkshochschule: Kostenloser EDV-Kurs.

Ein Kurs für alle Menschen der Stadtgemeinde Wolfsberg, die ihre digitalen Kompetenzen erweitern wollen! In diesem Workshop werden praktische Tipps für eine sichere Internetnutzung vermittelt und ein Bewusstsein für die Gefahren der Online-Welt geschaffen. Schärfen Sie Ihr Verständnis

für Cyber-Sicherheit und stärken Sie Ihre Fähigkeiten im verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet. Das einmalige Angebot wird im Rahmen der digitalen Kompetenzoffensive durch das Bundeskanzleramt und durch die Geschäftsstelle für digitale Kompetenzen im OeAD abgewickelt.

Anmeldungen und Informationen

Dienstag, 24. 9. 2024
Von 15 Uhr bis 17:30 Uhr im
Rathausfestsaal Wolfsberg

Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte um Anmeldung bei:
Herrn Alexander Schwab,
Tel: 04352/537-306 oder
alexander.schwab@wolfsberg.at

Kolomonimarkt

vom 11. - 14. 10. 2024 im Zeichen der „Charity“

Markt mit Verlosung für Kinder-Krebshilfe, Stammzellen-Typisierung und Lebenshilfe-Zelt.

Der Wolfsberger Kolomonimarkt zeigt heuer besonders viel Herz und steht ganz im Zeichen der Charity.

Vom 11. bis 14. 10. 2024 werden am Marktgelände, wo sich bei Schönwetter bis zu 70.000 Besucher vergnügen, neben Schaustellern und Fahrgeschäften drei besondere Aktionen für Aufmerksamkeit sorgen: Eine große Verlosungsaktion zugunsten der Kärntner Kinder-Krebshilfe, eine Typisierungsaktion für Stammzellen-Spender und ein eigenes Lebenshilfe-Zelt mitten im Marktgeschehen.

„Wir wollen damit dem Kolomonimarkt einen kräftigen neuen Impuls geben und zugleich ein Zeichen für Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft setzen“, erklärt Wolfsbergs neue Marktreferentin, Stadträtin Isabella Theuermann.

Am Samstag und Sonntag gibt es einen Losverkauf, dessen Erlös der Kärntner Kinder-Krebshilfe zugutekommt. Zu gewinnen gibt es als Hauptpreis ein Wolfsberg-Dirndl der Wolfsberger Trachtenwerkstatt, also genau das Design, das auch die Marktprinzessin trägt. Viele weitere Sachpreise, darunter ein Trachten-Gutschein über 500,- Euro und Stadionbad-Saisonkarten für 2025, warten ebenfalls auf die Gewinner.

Am Samstag von 13 bis 18 Uhr haben Marktbesucher die Gelegenheit, sich mittels Wangenabstrich typisieren zu lassen und damit als möglicher Stammzellen-Spender in Frage zu kommen (Höchstalter 45 Jahre).

WOLFSBERGER MARKT SEIT 1249
Kolomoni Markt

433. WOLFSBERGER Kolomonimarkt
AM MARKTGELÄNDE WOLFSBERG/KLEINEDLING

11.-14. Oktober

FREITAG, 11. OKTOBER 2024
14:00 Uhr
Marktsegnung
beim Pötscher Autodrom mit musikalischer Umrahmung
anschließend bis 19:00 Uhr
Familientag
mit ermäßigten Preisen

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024
11:00 Uhr
Festumzug
Treffpunkt vor der Eventhalle mit der Stadtkapelle Wolfsberg, Oldtimer und verschiedene Vereine des Tales
ca. 11:30 Uhr
Marktproklamation
durch Marktprinzessin Lisa & offizielle Eröffnung mit Bieranstich beim Festzelt „Lebensgefühl“

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024
ab 11:00 Uhr
Frühschoppentag in den Festzelten

MONTAG, 14. OKTOBER 2024
ganztags
Buntes Markttreiben

WOLFSBERG
Wolfsberger Stadtwerke
MARKTPRINZESSIN LISA



Viel Lebensgefühl wird es heuer am Kolomonimarkt geben. Stadträtin Isabella Theuermann mit Wolfgang Glanznig und Mitarbeiterin Kathrin.

Lass Dich typisieren!

Petra (58) braucht dringend gesunde Stammzellen, um zu überleben.

Dein Wangenabstrich kann LEBEN retten.

Nächste Typisierungsaktion

KOLOMONIMARKT 2024
Marktgelände Kleinedling, Klagenfurterstr. 99, 9431 St. Stefan

Samstag, 12.10.2024, 13.00 - 18.00 Uhr

KÄRNTNER KINDER-KREBSHILFE

Kulinarik am Kolomonimarkt

Zu Erfrischungen und Kulinarik lädt diesmal neben diversen Betrieben auch die Lebenshilfe ein, wo im „Lebensgefühl-Zelt“, die beiden Gastro-Profis Wolfgang Glanznig und Bernhard Jandl tätig sind und jeder Besucher/jede Besucherin mit der Konsumation ebenfalls einen Beitrag zu einem guten Zweck leistet.

Bestattung Wolfsberg

Staatlich geprüftes Bestatter-Team bürgt für hohe Qualität.

Regina Baumgartner, der jüngste Neuzugang im Team der Bestattung Wolfsberg, hat kürzlich ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Bestatterin erfolgreich abgeschlossen. Damit ist unser Beraterteam, bestehend aus Thomas Groß (Leitung), Philipp Überbacher, Sebastian Reibenschuh und Regina Baumgartner, nun vollständig zertifiziert und auf dem neuesten Stand ausgebildet.

Wir sind stolz darauf, die einzige Bestattung im Tal zu sein, bei der alle Mitarbeiter, die Trauergespräche führen, über das staatliche Diplom verfügen. Unsere umfassende Ausbildung deckt ein breites Spektrum an rechtlichen und ethischen Aspekten ab und umfasst das gesamte Bestattungswesen. Von fachkundiger Beratung und der Gestaltung von Trauer-

drucksorten über Bestattungsrecht und Hygienestandards bis hin zu gesetzlichen Vorschriften, nationalen und internationalen Überführungen sowie religiösen Riten und Traditionen – unser Wissen ist stets aktuell.

„Für den einfühlsamen und zugleich professionellen Umgang mit den Themen Trauer und Tod wird eine fundierte und zeitgemäße Ausbildung immer wichtiger“, betont Bestattungsleiter Thomas Groß. „Im Trauerfall wenden sich Angehörige mit zahlreichen Anliegen an uns, die oft weit über die Wahl der Bestattungsart hinausgehen. Mit unserem Team aus staatlich geprüften Bestattern sind wir für unsere Kunden in jeder Situation der kompetente und verlässliche Ansprechpartner.“



Das Team der Bestattung Wolfsberg, von links: Philipp Überbacher, Sebastian Reibenschuh, Thomas Groß und Regina Baumgartner.

BESTATTUNG  WOLFSBERG

**Information, Beratung,
Vorträge zu den Themen:**

Tradition und Trends bei Bestattungen - Referenten Team der Bestattung Wolfsberg

Vererben, Verschenken und Übergeben - Referent Mag. Jan Horacek, Notar

Vermögenssicherung und Ablebensvorsorge - Referent Reinhold Weinländer, Raiffeisenbank

„Trauer ist nachgetragene Liebe“ - Referentin Astrid Panger, MBA, Plattform „Verwaiste Eltern“

Bestattungsvorsorge - Referent Siegfried Loibnegger, Wiener Verein

Blick hinter die Kulissen der Bestattung
sowie Führungen durch den Friedpark

Allerheiligenausstellung der Wolfsberger Floristen

INFORMATIONSTAG

DER KÄRNTNER BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024

10 - 15 UHR

LINDHOFSTRASSE 2, 9400 WOLFSBERG



[neue koralmleitung]

Bau schreitet voran!

Meilenstein für die Sicherung der Wolfsberger Trinkwasserversorgung.

Rund ein Drittel des im Gemeindebereiches von Wolfsberg konsumierten Trinkwassers stammt von Quellen auf der Koralm. Nun wird die mehr als 100 Jahre alte und rund 10 Kilometer lange Leitung vom Berg bis zum Hochbehälter Schoßbach komplett erneuert. Die Wolfsberger Stadtwerke arbeiten auf Hochtouren – mehr als ein Drittel der neuen Leitung mit einem Rohrdurchmesser von 250 mm wird Ende des Jahres 2024 bereits verlegt sein.

„Die größte Herausforderung dieses Projektes ist das steile, alpine Gelände, wo die Witterungsverhältnisse mit Starkniederschlägen eine besonders große Rolle spielen“.

Michael Verdnik

Abschnitt für Abschnitt arbeiten sich die Bagger talwärts. Die ersten 800 Leitungsmeter bis zum Gasthof Waldrast konnten die Stadtwerke in Eigenregie bereits 2023 fertigstellen. Weiter geht es mit Bauabschnitt 1.2. entlang der Koralm Landesstraße L 149 über 1,8 Kilometer von der Waldrast bis zur sogenannten Rauchbauersiedlung. Dieser Abschnitt wird in Kürze abgeschlossen sein. Bauabschnitt 2, der ebenfalls noch heuer in Angriff genommen wird, führt weiter zum „Unicorn Village“, verlässt dort die Straßentrasse und bindet auch die Sonnenalmsiedlung an. Die Länge dieses Teilstückes beträgt 1,6 Kilometer, am Ende wird hier eines von zwei Trinkwasserkraftwerken mit einer Leistung von 100 kw/h errichtet.

„Die größte Herausforderung dieses Projektes ist das steile, alpine Gelände, wo die Witterungsverhältnisse mit Starkniederschlägen eine besonders große Rolle spielen“, berichtet der Abteilungsleiter Infrastruktur der Stadtwerke, Michael Verdnik. Bisher wurden übrigens rund 1,5 Millionen Euro verbaut. Die Gesamtkosten nach Fertigstellung 2026/2027 werden sich auf rund 5 Millionen Euro belaufen.

Bei den Stadtwerken wird heuer in erhöhtem Ausmaß in Sanierungen investiert. So in den kommenden Monaten noch in die Versorgungs- und in die Transportleitung Altendorf sowie in eine „grabungslose“ Inliner-Sanierung im Bereich Allgäu.



Grabungsarbeiten entlang der Koralmstraße.



Der aufgrund des Gefälles entstehende hohe Wasserdruck muss mit einer Druckreduzierstation verringert werden. Am Foto Stadtwerke-Mitarbeiter Klaus Berchtold bei der Montage.

Gottlieb Magesacher

Der DRUCK vom Berg

Interview mit einem Wolfsberger „Schwarzkünstler“.

Kann man sagen, dass die Tätigkeit in der Druckbranche nicht nur Ihr Beruf, sondern Ihre Berufung ist?

Ja allerdings! Meine ersten Schritte in der Branche machte ich mit 15 Jahren als Lehrling bei der Druckerei Theiss in Wolfsberg bzw. St. Stefan. Nach meiner abgeschlossenen Ausbildung war ich 30 Jahre im Betrieb und arbeitete dort in verschiedenen Bereichen, ab 2005 als Leiter der Druckvorstufe. Unsere Kunden profitieren nun von unserem umfangreichen Erfahrungsschatz.

Sie haben im Jahr 2017 mit Ihrer Firma „Der DRUCK vom Berg“ den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Ja, das war wirklich ein großer Schritt. Am Anfang war es natürlich eine Herausforderung, und auch so manche Hürde musste überwunden werden. Doch mittlerweile haben wir uns einen soliden Kundenstock aufgebaut. Der „DRUCK vom Berg“ ist im Lavanttal bekannt.

Sie genießen von Ihrem Büro aus einen fantastischen Ausblick auf Wolfsberg!

Ja – wir arbeiten im HochDRUCK-Gebiet, hoch über Wolfsberg. Der Betrieb befindet sich an mein Wohnhaus angeschlossen in Vordergumitsch 47 auf ca. 850 Metern Seehöhe. Neben der tollen Aussicht profitieren wir auch von viel Sonne, da wir über der Nebelgrenze liegen. Besuchen Sie uns gerne! ALLE Wege führen zum „DRUCK vom Berg!“

Was – und wie – produzieren Sie?

Unser Angebot reicht von „klassischen“ Drucksorten wie Visitenkarten, Einladungen, Plakaten und Büchern bis hin zu großformatigen Werbebannern oder Zeitschriften. Unserer Produktpalette sind keine Grenzen gesetzt. Durch unsere drei hauseigenen Digitaldruckmaschinen sind wir zudem zeitlich flexibel – Visitenkarten, Broschüren oder Flyer können wir vor Ort produzieren und

liefern. Für ausgefallene Wünsche wie z. B. aufwändige Beklebungen oder Sonderformate haben wir zuverlässige Partnerbetriebe.

Was ist Ihr Konzept?

Bei uns bekommt der Kunde alles aus einer Hand! Konzept, Design, Text und Technik werden von uns umgesetzt und geliefert. Wir bieten einen Komplett-Service. Dabei sind uns die hohe Qualität unserer Produkte und die Zufriedenheit unserer Kunden das Wichtigste.



Zur Person:

Gottlieb Magesacher – „Der DRUCK vom Berg“ – blickt auf 40 Jahre Erfahrung in der Druck- und Werbebranche zurück.

Kontakt:

Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg
Tel.: 0664/42 14 602 oder unter der
E-Mail: office@gMGroup.at

Was lieben Sie an Ihrem Beruf?

Zum einen ist es der Kontakt mit unseren Kunden und deren Projekten. Man lernt verschiedene Charaktere kennen und hat interessante Erlebnisse. Bei vielen Veranstaltungen wie Bällen, Feuerwehrfesten oder Bühnenstücken erledigen wir nicht „nur“ die Werbung wie z.B. Eintrittskarten und Plakate, sondern sind ins Geschehen miteingebunden. Wir finden das sehr spannend und abwechslungsreich. Vor einigen Wochen stand ein Zirkusdirektor mit zwei seiner Artisten – unangemeldet – in unserem Betrieb und benötigte 100 Plakate. Während die Maschinen druckten, erzählten sie uns von ihrem Alltag ... Sie sehen, in unserem Job wird es uns nie langweilig! Zum anderen die Arbeit an sich. Eine Idee zu erarbeiten, umzusetzen und das fertige Produkt dann in Händen zu halten. Wir haben eine sehr kreative und dennoch technisch anspruchsvolle Arbeit, die sehr viel Einsatz fordert, aber bei der man auch viele Erfolgserlebnisse genießen kann.

Wie viele Mitarbeiter haben Sie?

Aufgrund der sehr positiven Firmenentwicklung konnte ich 2019 eine Mitarbeiterin in ein Angestelltenverhältnis übernehmen.

Werden auch Sie von der Energiekrise „unter DRUCK“ gesetzt?

Natürlich spüren wir das auch – die Papierpreise haben sich in weniger als einem Jahr mehr als verdoppelt. Da viele Papierfabriken mit Gas produzieren, wirken sich Preissteigerungen natürlich direkt auf den Papierpreis aus. Wir versuchen, nur einen Teil der Kosten an unsere Kunden weiterzugeben, mussten aber dennoch die Preise anheben, um wirtschaftlich rentabel zu bleiben. Wir betrachten dies als neue Herausforderung – wir können gut mit „DRUCK“ umgehen!

Am 22. 11. 2024 von 8 Uhr bis 13 Uhr in Wolfsberg

3. Mental Health Convention

Heißes Thema: die psychische Gesundheit Jugendlicher.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg wird heuer am 22. 11. 2024 von 8 bis 13 Uhr zum dritten Mal die Mental Health Convention im Haus der Musik in St. Stefan organisieren. Vor drei Jahren startete Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher (im Hauptberuf Ärztin) die Initiative, statt den üblichen Gesundheitsmessen eine tolle und informative Veranstaltung „hauptsächlich“ für unsere Jugend aber auch für Eltern zu organisieren. So ist die „Mental Health Convention“ entstanden.

Die Situation der psychischen Gesundheit unter Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen hat sich in den vergangenen Jahren massiv zugespitzt. Lientscher: „Wir wollen das Thema ansprechen, da viele aus Scham, Angst vor Ignoranz oder durch eigenes Wegsehen psychische Schwierigkeiten anfänglich oft nicht ernst nehmen. Mit der Veranstaltung wollen wir aufzeigen, WIE und WO geholfen werden kann“. Neben den Vorträgen nehmen auch zahlreiche Organisationen (JUZ, Kinder- und Jugendanwaltschaft, Jugendcoaching Kärnten, div. Kriseninterventionszentren, etc.) im Rahmen einer Ausstellung an der Veranstaltung teil.

„Wir wollen das Thema ansprechen, da viele aus Scham, Angst vor Ignoranz oder durch eigenes Wegsehen psychische Schwierigkeiten anfänglich oft nicht ernst nehmen“.

Vzbgm. Michaela Lientscher



Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher lädt zur dritten „Mental Health Convention“.

Vorträge

„Smartphone, Laptop – zwischen Sucht und Freizeitvergnügen

Lucas Wagner MSc,
Psychotherapie,
Medienpädagogik, Supervision

Vorstellung des Vereines „WOHIN“ – Welche Organisation hilft in meiner Nähe

Was ist Psychotherapie?

MMag. Thomas Preßlauer,
Bereichsleiter,
Kinderschutzzentrum Delfi

Aufklärung, Verhütung, Infektionskrankheiten

Robert Grollitsch, DSP –
(un)aufgeregt – Verein zur
Förderung sexueller Bildung &
Prävention sexueller Gewalt.

Vortrag zum Thema Drogen



Kostenlose Vorträge im Rathaus Wolfsberg

Im Follow up der Mental Health Convention werden auch am Abend 3 kostenlose Vorträge stattfinden (Rathaus Wolfsberg – Beginn: 18.30 Uhr)

5.11.2024 Kindliche Sexualentwicklung – Frau Elisabeth Fössl und Frau Susanne Pichler-Baumgartner, Sexualpädagoginnen – Kinderschutzzentrum Delfi

15.11.2024 Online Welten – wie wir unsere Kinder stärken (Sexuelle Inhalte-Schönheitsideale) - Frau Mag. (FH) Hintermann, Sexualpädagogin, Klinische Sexologin

29.11.2024 Konsum von legalen und illegalen Drogen – wann wird es gefährlich? – Dr. Claudia Scheiber, Leiterin der Drogenambulanz Klagenfurt

FALLOBSTAKTION

1. September
bis 15. Oktober



www.wolfsberger-stadtwerke.at

Wolfsberger
Stadtwerke
20 Jahre

Fallobstaktion vom 1.9. - 15. 10. 2024

Die kostenlose Fallobstaktion gilt in haushaltsüblichen Mengen mit Vorlage der Wolfsberg Card zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes bis maximal 1 m³ (kleiner Anhänger).

**Montag bis Donnerstag
von 7 Uhr bis 15:45 Uhr**

Freitag von 7 Uhr bis 16:45 Uhr

Samstag von 8 Uhr bis 11:45 Uhr

Barrierefrei

Lästiges Hindernis beseitigt.

Die Rasenziegel, die bis vor kurzem den Gehweg an der St. Michaeler Straße bei Neudau bedeckten, erwiesen sich in der Vergangenheit als lästiges Hindernis – nicht nur – für Rollstuhlfahrer. Nun konnte Abhilfe geschaffen werden: „An den zwei Abschnitten des Gehweges, 9 und 12 Meter lang, haben wir die Rasengittersteine durch Asphaltierung ersetzt“, berichtet Stadtrat Josef Steinkellner. „Jetzt ist der Abschnitt barrierefrei“.



Foto oben: Vorher: Rasensteine als Stolperfalle

Foto unten: Heute ist der Gehweg für Rollstuhlfahrer kein Hindernis mehr: Luca Dürr (im Rollstuhl) mit Mama Christina, Stadtrat Josef Steinkellner und Gemeinderätin Waltraud Beranek.



Eltern Kind Treffen

LAND KÄRNTEN

gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at

gesunde
gemeinde

Die Teilnahme ist kostenlos!

Eine Initiative des Gesundheitsreferates der Stadtgemeinde Wolfsberg

Liebe Interessierte, Schwangere, Mütter, Großeltern und Frauen,

wir möchten Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen einladen, bei denen wir uns in einer offenen und freundlichen Atmosphäre treffen. Diese Veranstaltung bietet eine großartige Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Egal ob Sie schwanger sind, bereits Mutter sind, Großeltern sind oder einfach nur Interesse an diesem Thema haben – Sie sind alle herzlich willkommen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam eine „bereichernde Zeit“ zu verbringen.

Unter der Leitung von Hebamme Daniela Reinbacher!



Datum:

Termine: 9.10.2024
13.11.2024
4.12.2024

jeweils von 08:30 – 10:30 Uhr

im Haus der Musik in St. Stefan



familienfreundliche gemeinde



KINDER/JUGEND SCHNUPPERN

Minis Freitag 20. September 15.00 Uhr
von 4 bis 6 Jahre
Hip Hop Rookies Freitag 20. September 16.00 Uhr
ab 7 Jahren
Generation X Freitag 20. September 17.30 Uhr
ab 10 Jahren



BREAKDANCE SCHNUPPERN

Breakdance I Freitag 20. September 16.00 Uhr
ab 8 Jahren
Breakdance II Freitag 20. September 17.30 Uhr
ab 12 Jahren

Bitte um Voranmeldung bei der
LTSC-Hotline 0664/8444230



Lavanttaler Tanzsportzentrum
Lagerstraße 3, Wolfsberg

Wir starten mit folgendem Programm in den Herbst!

ERWACHSENE

Folgekurs Sonntag 22. September 17.30 Uhr
Walzer/Fox/Polka
Fortgeschrittene Sonntag 22. September 18.30 Uhr
Fortgeschrittene Sonntag 22. September 19.00 Uhr
Ballfit Sonntag 22. September 20.00 Uhr
Fox/Discofox
Fortgeschrittene Dienstag 24. September 19.00 Uhr
Lucky Dancer Mittwoch 25. September 19.00 Uhr
Einsteiger Mittwoch 25. September 19.00 Uhr
Discofox mit Ines Mittwoch 25. September 20.30 Uhr
5 Einheiten

Walzer/Fox/Polka Sonntag 22. September 17.00 Uhr
5 Einheiten

Der typische „Unterkärntner Tanzkurs“ mit den Tänzen Discofox, Polka, langsamer und schneller Walzer, die Frau und Mann bei jedem denkbaren Anlass benötigen.

Zumba Anfänger jeden Montag 17.00 Uhr

SCHNUPPERN JEDERZEIT MÖGLICH

Unser Trainer Andras Jüttner wird diesen Kurs wie einen Tanzkurs aufbauen, jedoch speziell für Zumba. Grundsätze und Kombinationen werden vorgezeigt und wiederholt. **Speziell für Anfänger.**

SCHNUPPERN Freitag
Heels mit Jasi 20. September 20.00 Uhr

Alle aktuellen Neuheiten immer auf ... facebook Instagram

Discofox

wir lieben ihn -
wir tanzen ihn

Discofox -
der Alleskönner

Ines unterrichtet
ab 26. September
wieder beim LTSC!

10 Einheiten à 90 Minuten
Paartanz Mittwoch
Fortgeschrittene 25. Sept., ab 19.00 Uhr

5 Einheiten à 90 Minuten
Discofox Mittwoch
Fortgeschrittene 25. Sept., ab 20.30 Uhr

Discofox gehört zu den beliebtesten Gesellschaftstänzen. Dieser Tanz passt fast zu jedem 4/4 Takt und man findet immer Gelegenheit ihn zu tanzen. Egal ob Fasching, Oktoberfest oder eine Hochzeitsfeier mit Discofox kann man immer eine gute Figur machen. Mit seinen unzähligen Möglichkeiten von Dreh- und Wickelfiguren, führt der Herr die Dame durch den Tanz. Durch unendlich viele Figurenvariationen wird dieser Tanz immer wieder neu gestaltet und erweitert.

HOCHZEITSVORBEREITUNG
ab 3 Paaren auf Anfrage
WALZER / FOX / POLKA
5 EINHEITEN
Die Termine können individuell
gestaltet werden.

Girls Power: Lerne Selbstverteidigung

Kurs für verbale & körperliche Selbstverteidigung am 28. 9. 2024.



Es gibt wieder einen Girls-Power Kurs, entweder zum Reinschnuppern oder – für all jene, die schon mal am Kurs teilgenommen haben, zur Auffrischung. Am Samstag, den 28. 9. 2024 von 9 bis 13 Uhr haben die beiden erfahrenen Coaches Carmen Petutschnig und Eva-Maria Langer wieder Tipps und Tricks für Mädchen in der Altersstufe von 8 bis 14 Jahren parat. Die Schwerpunkte sind:

Selbstbehauptung:

Die Mädchen erhalten die Möglichkeit, ihre Fähigkeit zur Selbstbehauptung zu stärken, um in belastenden Situationen selbstsicher und entschlossen zu agieren.

Verbale Selbstverteidigung

Durch das Erlernen von wirkungsvollen Kommunikationstechniken, lernen die Mädchen sich zu verteidigen und ihre Grenzen klar zu formulieren.

Mit H4 (Herz, Hirn, Haltung und Humor) wird an Techniken gearbeitet, die den Mädchen Mut geben, herausfordernden Situationen in ihrem Alltag (Schule, Freizeit) souverän und selbstbewusst begegnen zu können.

Mentale Selbstverteidigung

Stärkung des Selbstvertrauens und des inneren Gleichgewichts, um in kritischen Situationen selbstbewusst agieren zu können!

Körperliche Selbstverteidigung

Die Mädchen lernen hier einfache Ableit- und Abwehrübungen, um sich in einer herausfordernden Situation auch körperlich verteidigen zu können. Der Fokus hierbei liegt in der körperlichen Abwehr. „Wir arbeiten präventiv mit den Mädchen, damit sie mit Weitblick und Achtsamkeit im Alltag Gefahren frühestmöglich erkennen und ihnen vorzeitig aus dem Weg gehen können“, so die beiden Coaches.

Girlspower Informationen

Schnuppern & Auffrischen am 28. 9. 2024, 9 bis 13 Uhr im Turnsaal der VS Wolfsberg,
Kosten: Euro 50,- pro Person
Tel.: 0660 / 214 04 39

Initiative Notfallmama

Notfallmama werden und Familien unterstützen!

Der Verein KiB children care sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause. Notfallmamas entlasten Eltern in Betreuungsnotfällen, wie z.B. bei Krankheit der Kinder und/oder der Eltern. Als Notfallmama sind Sie Teil eines engagierten Netzwerks und können an regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen teilnehmen. Wenn Sie Kinder lieben und Ihre wertvolle Zeit gerne Familien unterstützend zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Informationen

KiB children care, Initiative Notfallmama Österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar
Tel.: 0664 / 6203040 **Web:** <https://anfrage.notfallmama.at/notfallmama> oder: www.kib.or.at
E-Mail: info@notfallmama.or.at **Facebook/Instagram:** Verein KiB children care

notfallmama
 Eine Initiative von **KiB**

Dorfgemeinschaft St. Marein

Aus dem Dornröschenschlaf geweckt.

Auf Betreiben der Dorfgemeinschaft St. Marein wurde das Strauchwerk an der westseitigen Friedhofsmauer und zum Pfarrhof hin durch die Stadtgemeinde Wolfsberg entfernt. Schon 1985 waren die Sträucher auf Vorschlag der Ortsbegehungskommission entfernt worden, jedoch überwucherte das Gehölz im Laufe der Jahre erneut den Blick auf besondere Kleinode. Zum Vorschein kam nämlich die in einer Nische der Friedhofsmauer befindliche Marienstatue, die bis zum Neubau der Kirchstiege in den Sechzigerjahren Teil des Kriegerdenkmals gewesen war. Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurden die Stufen zur Statue neu versetzt sowie ein Handlauf angebracht. Durch das Weißen der Nische kommt jetzt dieses Kleinod ganz besonders zur Wirkung und wird

von den Menschen gerne besucht, die dort Kerzen und Blumengestecke aufstellen. Ein neuer Hingucker im Narzissendorf St. Marein.



Renovierung der Stufen sowie die Marienstatue mit der Pfarrkirche im Hintergrund.



Kulturgemeinschaft St. Margarethen

Kulturgemeinschaft organisiert „Advent im Dorf“.

Die Kulturgemeinschaft St. Margarethen organisiert heuer vom 6. 12. bis 8. 12. 2024 einen Weihnachtsmarkt mit besinnlicher, kultureller Gestaltung. Veranstaltet wird „Advent im Dorf“ bei und im neuen „Haus der Vereine“. Es werden alle Vereine mitwirken und für das leibliche Wohl, sowie für das kulturelle Programm sorgen. Bei

Glühwein, Most, Keksen, Kastanien und verschiedensten Köstlichkeiten wird zum Verweilen eingeladen. Der Platz vor dem Haus der Vereine wird romantisch gestaltet, Feuerschalen, Fackeln und Strohballen werden für Gemütlichkeit sorgen. Wie in St. Margarethen gute und beliebte Tradition, werden auch die Kinder des Kindergartens und der

Volksschule aktiv mitwirken. Alle Hobbykünstler aus St. Margarethen, Forst, Preims und Raggl sind eingeladen, ihre Werke in unseren Räumlichkeiten zu präsentieren und zu verkaufen. „Advent im Dorf“ ist ein zusätzliches Angebot um besinnliche, vorweihnachtliche Stimmung für das Weihnachtsfest der Bevölkerung zu vermitteln.



Das Organisationsteam, von links: Armin Eberhard, Gerald Nießl, Marlies Sabitzer, Hubert Christöfl, knieend: Kathrin Scharf, Iris Christöfl.

Informationen & Ablauf

Freitag, 6. 12. 2024

feierliche Eröffnung um 16 Uhr

Samstag, 7. 12. 2024

und Sonntag, 8. 12. 2024

Beginn um 15 Uhr. Um 22 Uhr wird der Weihnachtsmarkt geschlossen.

Freitag, 15. 11. 2024

bis Sonntag, 17. 11. 2024

Die Weihnachtsausstellung von Josefine und Konrad Riedl wird weiterhin beim Reiterhof Stückler organisiert.

Organisationsteam in St. Margarethen

Armin Eberhard – Organisation

Marlies Sabitzer – Kulturelle Gestaltung

Gerald Nießl und Hubert Christöfl –

Bauliche Maßnahmen

Iris Christöfl und Kathrin Scharf –

Weihnachtliches Ambiente

Das Fest der Stimmen

Am 15. 11. 2024 im Haus der Musik.

Das Fest der Stimmen ist eine karitative Veranstaltung zugunsten „Kärntner in Not“ der Kleinen Zeitung. Die Veranstaltung umfasst 10 Konzerte in verschiedensten Regionen und zählt seit über 20 Jahren zu den beliebtesten Volkskulturveranstaltungen Kärntens. Wolfsberg ist Veranstaltungspartner und unterstützt diese qualitativ hochwertige Veranstaltungsreihe, die von Richi Di Bernardo ins Leben gerufen wurde, schon seit Jahren. Mit einer Auswahl der besten Chöre Kärntens sowie einer zünftigen Musikbegleitung bieten wir den Besuchern auch 2024 wieder eine hochwertige Veranstaltung. In St. Stefan i.L. findet an diesem Termin damit ein klangvolles Konzert der Kärntner Volkskultur statt, mit einer ausgesprochen großartigen Besetzung:

Chöre

Die Rosentaler – Leitung Thomas Tischler

Grenzlandchor Arnoldstein – Leitung Hedi Preissegger

Altsteirertrio Lemmerer – Leitung Siegfried Lemmerer

Informationen

Eintritt Abendkasse 24,-, Vorverkauf 21,-

Karten: Trafik Streißnig St. Stefan, Trafik Bardel

Online: www.volkskult.at



ST. STEFAN i.L.
HAUS DER MUSIK

FEST DER STIMMEN

Freitag, 15. Nov. 2024 19.30 Uhr

**Die Rosentaler
Grenzlandchor Arnoldstein
Altsteirertrio Lemmerer**

Vorverkauf: Trafik Streißnig St. Stefan, Trafik Bardel Wolfsberg, bei den Chören, ONLINE: www.volkskult.at/Shop
VVK: € 21,00 AK: € 24,00
FREIE PLATZWAHL

Moderation: Stfspfarrer Christian Stromberger
Veranstalter: Wolfgang König
Programm: Richi di Bernardo

WOLFSBERG KLEINE ZEITUNG Raiffeisen Kärnten LAND KÄRNTEN kelong PLUS CLUB monitor

Markusbühne probt bereits

Premiere: 8. 11. 2024 um 20 Uhr im Markussaal.

Zum Stück: Angelino - Engel fallen weich (von Reiner Woop): Engel Angelino ist mit einem Auftrag zur Erde unterwegs. Durch ein kleines Missgeschick landet er bei Michel Corennier in Paris. Michel ist ein Casanova, ein Dieb und öfters in dubiose Geschäfte verwickelt. So gesehen könnte er die Hilfe eines Engels gut gebrauchen. Doch anstatt zu helfen, stellt Angelino Michels Leben gehörig auf den Kopf. Als plötzlich noch eine junge Frau auftaucht, scheint sich die Lage irgendwie zuzuspitzen. Können auch Engel manchmal etwas durcheinander bringen?

Informationen

Die Premiere findet am 8. 11. 2024 um 20 Uhr im Markussaal Wolfsberg statt.

Weitere Termine: 9.11., 10.11., 13.11., 15.11., 16.11. und 17.11. 2024

Kartenverkauf über Öticket (bei allen Vorverkaufsstellen) ab 11. 10. 2024.



„Angelino – Engel fallen weich“

Boulevardkomödie von Reiner Woop

08.11. – 17. 11. 2024



singkreis THÜRN

19. OKTOBER 2024

HERBSTKONZERT

Singkreis Thurn

Leitung: Anna Griengl
Haus der Musik, St. Stefan
Beginn: 19:30 Uhr

Mitwirkende: Kärntner Kirchtagmusik Olli 8ti

Sprecher: Tommy Schmid

Eintritt: Vorverkauf: 15 €
Abendkasse: 18 €

Bistro Luvett Trachten Werkstatt Rausberger St. Stefan StUGEBa NCA OSWALD KARIN DHT - Die Haustechnik ASCO Pellets CONFIDA KRAFT

Großes Kino im Rathaus-Festsaal

EU-XXL-Film-Reihe startet im Oktober.

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, sehenswerte Filme aus der ganzen Welt auf der Kinoleinwand im Rathaus-Festsaal mitzerleben.

Rosie & Frank – Wiedersehen auf vier Pfoten | 7. 10. 2024 – 19 Uhr

Zwei Jahre ist es her, dass Rosie die Liebe ihres Lebens verloren hat - ihren Ehemann Frank. In ihrem Kummer hat sie sich von Freunden und Familie zurückgezogen. Das plötzliche Auftauchen eines Hundes

verändert alles. Der seltsame Vierbeiner liebt Sport und Steaks, hat im Haus seinen Lieblingssessel und eine Abneigung gegen Rosies Nachbarin – genau wie der verstorbene Frank. Eine seltsame Parallele?

Im Taxi mit Madeleine | 4. 11. 2024 – 19 Uhr

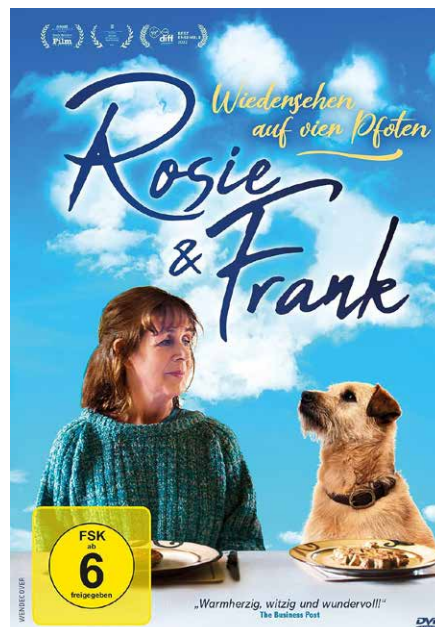
Der Pariser Taxifahrer Charles steckt tief in Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstöße seinen Führerschein zu verlieren, und seine Ehe steht davor zu zerbrechen. Eines Tages steigt Madeleine in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-Jährige. Da sie in ihrem Alter davon ausgeht, dass jede Taxifahrt ihre letzte sein könnte, bittet sie Charles

auf dem Weg zum Pflegeheim einige Zwischenstopps einzulegen: Noch einmal möchte sie jene Orte sehen, die wichtig waren in ihrem Leben. Charles, anfangs verärgert und mürrisch, fährt los. Mit jedem Stopp entfaltet sich die erstaunliche Vergangenheit von Madeleine und Charles ist zunehmend fasziniert von ihren Geschichten.

Last Dance | 2. 12. 2024 – 19 Uhr

Germain genießt sein Leben im Ruhestand, während seine Frau Lise in einem „Contemporary-Dance-Ensemble“ tanzt. Doch das unbeschwertere Leben nimmt eine düstere Wendung, als Lise plötzlich stirbt. Aus Sorge um sein Wohlergehen, mischen sich seine Kinder fortan in Germain's Alltag ein und stellen damit sein Leben auf

den Kopf. Ihre ständigen Besuche, Anrufe und organisierten Mahlzeiten nehmen ihm langsam die Luft zum Atmen. Germain gibt zwar vor mitzuspielen, verfolgt aber insgeheim einen anderen Plan: Er löst ein Versprechen ein, das er Lise gegeben hat – Germain bewirbt sich beim „Contemporary-Dance-Ensemble“ um ihre Rolle.



Weitere Filme im Jahr 2025

Mit Liebe und Entschlossenheit

3. 2. 2025 – 19 Uhr

Das Blau des Kaftans

3. 3. 2025 – 19 Uhr

Fallende Blätter

13. 2. 2025 – 19 Uhr

Informationen

Der Eintrittspreis pro Veranstaltung beträgt Euro 7,- oder im Abonnement Euro 35,- für alle genannten Termine.

Karten und Abos erhalten Sie bei der Stadtkasse im Rathaus, Tel.: 04352 / 537 251.

Großes Spektakel

Viele Gäste beim Auftakt des heurigen „G'sungen & g'spült“.

Die 300 Plätze reichten nicht aus, um beim Auftakt des heurigen „G'sungen & g'spült“ im Hof des Schlosses alle Gäste unterzubringen. „Das ganze Wochenende war mit den fast 30 internationalen Chören und der Brauchtumsausstellung eine großartige Veranstaltung“, so Tourismus-Referentin Isabella Theuermann, am Foto mit Stadtrat Jürgen Jöbstl bei der Eröffnung.



Peter Turrini

„Eine komische Katastrophe“

Ein Großer wird 80 und Wolfsberg feiert mit ihm am Donnerstag, den 26. September 2024 im Rathaus-Festsaal um 19 Uhr.

Peter Turrini, der sein Leben als „komische Katastrophe“ bezeichnet, wurde als Sohn des italienischen Kunsttischlers Ernesto Turrini und der steirischen Hausangestellten Else Turrini am 26. 9. 1944 in St. Margarethen bei Wolfsberg geboren. Er wuchs in Maria Saal auf, wo er über den Tonhof des Komponis-

ten Gerhard Lampersberg früh in Kontakt mit Künstlern kam. Von 1963 bis 1971 war er in verschiedenen Berufen tätig, unter anderem als Magazineur bei Huber-Trikot, als Werbetexter bei einer amerikanischen Agentur und als Hotelsekretär. Berühmt wurde Peter Turrini durch die Theaterstücke Rozzn-

jogd (1971) und Sauschlachten (1972) sowie durch die Fernsehserie Alpensaga (1976 – 1980). Bis heute gibt es von ihm über 50 Theaterstücke, drei Opernbretti, fünfundfünfzig Buchausgaben, vierzehn verfilmte Drehbücher, sieben Hörspiele sowie Sprechplatten und CDs.



Im Sommer wurde an der VS St. Margarethen eine Turrini-Gedenktafel angebracht. Am Foto Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher mit Arnold Mettnitzer, Edgar Unterkirchner und dem Lehrerkollegium. Noch während des Schuljahres hatte zuvor Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher der Volksschule 100 Kinderbücher von Peter Turrini überbracht.

Peter Turrini Festabend

26. 9. 2024 Rathaus Wolfsberg, 19 Uhr
Mitorganisatoren: Edgar Unterkirchner und Dr. Arnold Mettnitzer

Programm:

Moderation Dr. Arnold Mettnitzer

• Erwin Steinhauer

• Sandra Cervik:

Schauspielerin, Lesung & Gedichte

• Danielle Proskar: Regisseurin,

Ausschnitte Filmporträt Peter Turrini

• Edgar Unterkirchner: Musik

Kunst und Kulinarik rund um Peter Turrini

Der bedeutende Schriftsteller aus Wolfsberg, feiert seinen 80. Geburtstag und dieses Jubiläum wird am **26. 9. 2024** bei einer außergewöhnlichen Veranstaltung in Wolfsberg gefeiert.

Im Zuge der Turrini-Veranstaltung haben wir für dich eine sagenumwobene Kulturreise zusammengestellt, die dich durch die Kulturstadt Wolfsberg führt und dir die zauberhaften Besonderheiten zeigt.

Neben der Turrini-Veranstaltung „**Eine komische Katastrophe**“, führt dich die Reise von **26. – 27. 9. 2024** durch die Ausstellungen „KUNST X ZWEI“ im Turm-Atelier in der Markuskirche, „Zeitgeist - Lido di Venezia...“ in der Stadtgalerie am Minoritenplatz und durch das Museum im Lavanthaus.

Bei einer historischen Stadtführung lernst du die besonderen Plätze in Wolfsberg kennen und wirst mit der interessanten Geschichte vertraut gemacht.

Zum Übernachten kannst du dich im märchenhaften Schloss Wolfsberg oder in den wunderschönen künstlerisch gestalteten Themenzimmern im Hotel Restaurant Torwirt erholen. Und für die absolute Kulturglanzerfahrung wartet ein 3-Gänge Menü in den majestätischen Gemächern im Schloss Wolfsberg auf dich.

Neugierig geworden?

Alle Infos zum „Kulturglanz Wolfsberg“ Reisepackage findest du unter:
www.region-lavanttal.at/turrini



Ein Abend in Wolfsberg mit Musik, Gedanken, Gedichten, Erinnerungen und Filmausschnitten aus „Peter Turrini - Eine komische Katastrophe“. (Regie: Danielle Proskar, Musik: Edgar Unterkirchner). (Eine Produktion von ORF und epo-film).

Donnerstag, 26. September 2024

19:00 Uhr • Eintritt: € 25,00

Rathausfestsaal • Rathausplatz 1 • 9400 Wolfsberg

LAND KÄRNTEN
Kultur



Info: Stadtgemeinde Wolfsberg
 Rathausplatz 1 • 9400 Wolfsberg
 www.wolfsberg.at • 04352 537 246
 Kartenverkauf: stadtkasse@wolfsberg.at
 04352 537 251 oder www.oeticket.com

„Zeitgeist Lido di Venezia 24/7“

Stadtgalerie Wolfsberg: Ein Spiegel des venezianischen Alltags.

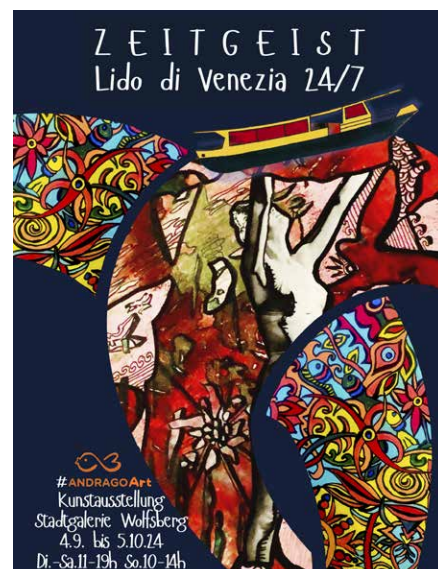
Das Künstlerpaar Andrago – bestehend aus Andreas Bacher und Ágota V. Szendrei – hat die Schönheit und Komplexität des Alltags in Lido di Venezia in Augenschein genommen und künstlerisch interpretiert. Die Ergebnisse davon sind bis zur Langen Nacht der Museen am 5. 10. 2024 jeweils von Dienstag bis Samstag von 11 – 19 Uhr sowie Sonntags von 10 – 14 Uhr zu sehen. Die Ausstellung präsentiert ein breites Spektrum an Kunstwerken, von eindrucksvollen Schwemm-

holz- und Papier-Maché Skulpturen über lebendige Acrylbilder bis hin zu packenden Fotografien. Jedes Kunstwerk erzählt seine eigene Geschichte und regt die BesucherInnen dazu an, über die kleinen und großen Momente des Lebens nachzudenken. Die Verwendung von Schwemmholz symbolisiert die Verbindung zur Natur und zu den Elementen und thematisiert die Umweltverschmutzung, die durch den Plastikmüll aus dem Meer eine der brennenden Herausforderungen in Ve-

nedig darstellt. Die Acrylbilder mit ihrer Farbenvielfalt bieten eine emotionale Reise während die ausgestellten Fotografien den Blick auf das Gewöhnliche in Venedig schärfen und es in neuen Kontexten, jenseits von Massentourismus und Konsumwahn zeigen. Während der ganzen Ausstellung bietet sich den Kunstinteressierten die Möglichkeit, mit den KünstlerInnen ins Gespräch zu kommen, Geschichten zu hören und ihre Gedanken über die ausgestellten Werke auszutauschen.



Das Künstlerpaar Andreas M. Bacher & Ágota V. Szendrei mit Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher.



25 Jahre Städtepartnerschaft Wolfsberg-Várpalota

Zum Jubiläum: Kultur-Austausch mit „Mönch“ Heimo Luxbacher.



Am Foto von links: Vizebürgermeister Alexander Radl, Bürgermeisterin Márta Campanari-Talabér, Heimo Luxbacher und Delegations-Mitglied Berufsschuldirektor Norbert Aichholzer

Seit 25 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Wolfsberg und der ungarischen Stadt Várpalota. Anlässlich dieses runden Jubiläums wurde vor wenigen Tagen in der Stadtgalerie Várpalota (in der „Neuen Synagoge“) im Beisein von Vizebürgermeister Alexander Radl und der Bürgermeisterin von Várpalota, Márta Campanari-Talabér, eine Ausstellung mit Werken unseres Wolfsberger Künstlers Heimo Luxbacher eröffnet. Bereits im Juni dieses Jahres waren aus Várpalota die Grafikerin Katalin Csontos und der Maler László István Farkas mit ihren Werken zu Gast in der Stadtgalerie Wolfsberg. Die Ausstellung Luxbacher trägt den Titel „Geschichte und Moderne“ und ist bis 27. 9. 2024 in der Stadtgalerie „Neue Synagoge“ in Várpalota zu sehen.

Weitere Kulturtermine:

Lange Nacht der Museen, Stadtgalerie und Museum im Lavanthaus
Samstag, 5. 10. 2024

Stadtgalerie Minoritenplatz 1
9400 Wolfsberg
Öffnungszeiten:
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Freitag 11 – 16 Uhr
Samstag 11 – 16 Uhr

Kunstausstellung
Harald Scheicher „HIER & MEER“
Eröffnung:
Mittwoch, 16. 10. 2024, 19 Uhr
Ausstellungsdauer bis 9. 11. 2024

Gemeinschaftsausstellung –
Schmelztiegel der Kunst 2.0
„Talauf/Talab
das künstlerische Lavanttal“
Eröffnung:
Mittwoch, 20. 11. 2024, 19 Uhr
Ausstellungsdauer bis 14. 12. 2024

Museum im Lavanthaus

Tag des Denkmals: Altes Handwerk modern präsentiert

„Am Sonntag, dem 29. 9. 2024 findet wieder in ganz Österreich der Tag des Denkmals statt. In Wolfsberg macht das Museum im Lavanthaus mit und bietet bei freiem Eintritt tiefe Einblicke in die Welt des alten Handwerks: In der vom Künstler Pepo Pichler geschaffenen Installation „Feinschliff“ werden Handwerkzeuge von Schneidern, Schustern, Bäckern, Fassbindern, Wachsziehern, Zimmerleuten, etc. vorgestellt. Der Zweck und die Verwendungsweisen der alten Handwerkzeuge werden in Form einer digitalen Konsole vermittelt, anhand derer die einzelnen Objekte und ihre Handhabung mittels Text und Video veranschaulicht werden.

Die Besucher*innen können also das alte Handwerk direkt anhand der Werkzeuge kennenlernen und an der Konsole ihre Kenntnisse vertiefen. Die Installation „Feinschliff“ und die digitale Konsole zu den Handwerkszeugen können den ganzen Tag über besichtigt werden.

Zusätzlich gibt es spezielle Programmpunkte:

Um 14 Uhr startet der Workshop „Wer will fleißige Handwerker:innen sehen...“ für Kinder und Jugendliche – Anmeldung vorab erbeten!

Um 16 Uhr gibt es eine Kuratorenführung durch die Welt des Alten Handwerks, zu dem auch die Schwarzhafnerei, also die Herstellung des sogenannten „Tachenen“ aus dem blauen Töpferton gehörte.



Tag des Denkmals
am
29. 9. 2024

Vogelparadies Lavanttal

Atemberaubende Fotos heimischer Vogelarten.

Wussten Sie, dass im Lavanttal hin und wieder Kormorane hausen, oder dass der Habichtskauz als „Habergais“ firmiert und der Gartenrotschwanz auch „Bräntvogale“ heißt? Die Ausstellung zeigt atemberaubende Fotos von den heimischen Vogelarten, egal ob alteingesessen oder neu angekommen, standorttreu oder Zugvögel. Spannende Informationen zu Lebensraum und Lebensweise von Bienenfressern, Habichtskäuzen, Zaunkönigen & Co werden präsentiert und volkscundliches Wissen zu Vögeln wie Wiedehopf, Waldkauz und Kiebitz wird ebenso vermittelt wie die Geheimnisse der Vogel-Fotografie, zu denen neben fotografischem Können auch jede Menge Geduld gehört. Die mythische, religiöse und abergläubische Dimension der Vögel – man denke an den Waldkauz als Totenvogel – wird ebenso beleuchtet wie rechtliche Aspekte – wie alle Tiere gelten auch Vögel nicht als Sachen, werden aber wie solche behandelt. Und viele Vogel-Sprichwörter werden vorgestellt: Von der Schnapsdrossel, die eine Meise hat, über den Spatzen in der Hand und die Taube auf dem Dach bis hin zum Kuckuckskind, das aber der Storch bringt und das damit sozusagen den Vogel abschießt, gibt es da jede Menge zu berichten.



Informationen

Museum im Lavanthaus, Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr
Tel: 04352 / 537 333, museum@wolfsberg.at

Catch'n Serve Ball Coaches gesucht

Wiedereinstieg in den Sport für Frauen jeden Alters.

Die Sportart Catch'n Serve Ball, die dem Volleyball ähnlich ist, hat das Ziel Frauen – von der jungen Mutter bis zur Seniorin – den Einstieg oder Wiedereinstieg in den Sport zu ermöglichen. Der Ball wird gefangen und geworfen, womit die Sportart leicht und ohne sportliche Vorerfahrung erlernt werden kann. Das soziale Netzwerk, das Wir-Gefühl, der Austausch und die Unterstützung innerhalb der Catch'n Serve Ball-Familie und im eigenen Team sind genauso wichtig wie die sportliche Betätigung. Zur Etablierung eines Trainer:innen Teams für verschiedene Altersklassen in den „Gesunden Gemeinden“ bieten wir ambitionierten und engagierten Personen eine kostenlose Ausbildung an. Nach dem Wochenende hast Du das Konzept von Catch'n Serve Ball erlebt

und kannst als Coach dein eigenes Team aufbauen sowie auch Catch'n Serve Ball Multiplikator:in sein. Zum Praxisteil der Catch'n Serve Ball Multiplikator:innen Ausbildung gehören neben dem Erlernen der Sportart mit Technik und Taktik Elementen, auch konditionelle Übungen zur Förderung der Koordination, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Im Theorieteil werden wichtige Aspekte wie Gleichstellung, Inklusion und Fairplay im Sport vermittelt. Die Sportart ist perfekt für Neueinsteiger:innen, Quereinsteiger:innen oder Wiedereinsteiger:innen geeignet.

Das Ausbildungsseminar findet am am 5. 10. und 6. 10. 2024 in Wolfsberg statt. Das ganze Wochenende wird interaktiv gestaltet. Änderungen vorbehalten. Ablauf siehe Info rechts.

Catch'n Serve Ball für Einsteiger:innen

Werde zertifizierter Coach und Multiplikator:in: Am 5. 10. und 6. 10. 2024 in Wolfsberg, Sporthalle (Max-Joham-Platz 9 in Wolfsberg) Anmeldelink: <https://t.ly/RnZ7r>
Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl – first come, first serve.

Programm Ausbildungsseminar

Programm Samstag

11:00 – 12:30 Theorie

- Begrüßung und Vorstellung aller Teilnehmer*innen
- Geschichte und Bedeutung von Catch'n Serve Ball
- Praktische Umsetzung
- Offene Diskussion zu den Themen:
 - Bewegung und Soziales
 - Stärkung von Frauen und Mädchen & Benefit für Familie
 - Verbreitung und Öffnung
 - Erwartungen und Hürden

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:00 Theorie: Regelkunde

14:15 – 15:45 Sporthalle: Praxisausbildung, Grundausbildung

16:00 – 17:00 Sporthalle: Leiten von Gruppen und Fragen

Programm Sonntag

10:00 – 12:00 Sporthalle: Vertiefende Übungen

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 13:15 Sporthalle: Theorie, Taktik

13:15 – 14:00 Sporthalle: interaktives learning by doing

14:15 – 15:30 Gemeinsames Aufwärmen, spielen

15:30 – 16:00 Übergabe Zertifikate, Q&A, Feedback,



Judo Anfängerkurs in Wolfsberg

5 Tipps für den Judo-Sport für Schüler von Erich Pachoinig.

Für Schüler und Erwachsene, die Judo entweder als Wettkampfsport, Ausgleichsport, Selbstverteidigung oder Fitness betreiben möchten.

Disziplin: Judo ist eine asiatische Sportart mit fernöstlicher Philosophie und Werten, wo Disziplin, Höflichkeit, Wertschätzung und respektvoller Umgang mit Gegner und Trainingspartner im Mittelpunkt steht.

Falltechnik: Um den Judo sport verletzungs frei ausüben zu können ist das Lernen des richtigen Fallens eine Grundvoraussetzung, ist aber auch ein oft notwendiges Hilfsmittel im Leben.

Persönlichkeit: Durch diesen Sport kann man seine eigene Persönlichkeit Schritt für Schritt entwickeln.

Energie – Gesundheit: Kinder haben viel Energie, die sie in einer bestimmten Form ausleben. Beim Judo wird sie positiv umgelegt in Übungen für den Körper, Gesundheit, Beweglichkeit, Fitness und Technik.

Judo als Zweikampfsport: Ob Fitness, Beweglichkeit, Selbstverteidigung oder als Wettkampfsport, es ist für jeden etwas dabei. Der Judo sport ist in Österreich die erfolgreichste Olympische Sommersportart. Drei Silbermedaillen bei den Olympischen Spielen durch Claudia Heill, Ludwig Paischer, Micha-

ela Polleres, heute Sportidole im Judo sport. Beim Judo gibt es keine Tritte oder Schläge, beim Judo lernt man Würfe, Festhalter am Boden uvm.. Judo heißt auf Deutsch: „Der sanfte Weg“. Mit Gürtelprüfungen, wo man bestimmte Techniken vorzeigen muss, kann man alle 6 Monate einen neuen Gürtelgrad erreichen, aber auch das Erlernen bei Wettkampfturnieren anwenden, als Sieger oder als Verlierer von der Matte gehen, beides zu lernen ist eine Lebensschule, der Lohn: Erfolg, Medaillen, Meistertitel... **Komm auch du zum Judo!**



Erich Pachoinig, 7.DAN, staatl. Trainerausbildung, Präsident des Judo clubs Wolfsberg, Ehrenpräsident des Kärntner Judolandesverbandes



Anmeldung & Trainingsbeginn

Donnerstag, den 26. 9. 2024

Schüler von 17:30 Uhr – 19 Uhr

Erwachsene von 19 Uhr – 20:30 Uhr
Volksschule Wolfsberg, Turnsaal 2

Weitere Informationen

Trainingszeiten Schüler (7 – 14 Jahre): Donnerstag von 17:30 – 19 Uhr

Trainingszeiten Jugendliche/Erwachsene: Donnerstag von 19 – 20:30 Uhr

Kleidung: vorerst Turnkleidung, **Leitung:** Staatl. geprüftes Trainerteam

Kursdauer: 12 Wochen, **Beitrag:** Euro 130,- Kursbeitrag, Judoanzug, Gürtelprüfung

Kontakt: Tel.: 0664 / 357 81 78 oder 0664 / 181 79 79 **Web:** www.wolfsberg-judoclub.at

Radfahren von A bis Z

Ein Rad-Masterplan für die ganze Region

Radfahren soll im Lavanttal noch stärker gefördert werden! Für die Bezirke Wolfsberg und Völkermarkt hat die Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten-Lavanttal nun die Erstellung eines „Rad-Masterplanes“ in Auftrag gegeben.

„Ziel ist es, einen umfassenden und detaillierten Plan zu erstellen, der auf bestehenden Radkonzepten für Alltags-, Pendler- und Freizeitverkehr aufbaut“, betont Robert Karhofer, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal. Dabei sollen die spezifischen Bedürfnisse und Potenziale unserer Region berücksichtigt werden. Es soll eine umfassende Bestandsaufnahme von Radwegen, Lücken, Gefahrenstellen, Abstellmöglichkeiten, Ladeinfrastruktur, Serviceeinrichtungen und des Beschilderungssystems erfolgen. Ebenso soll das Konzept auch die Radkarten und Instandhaltungsmöglichkeiten enthalten. „Die Stadt Wolfsberg ist als Impulsgeber gerne mit dabei. Wir haben grad jüngst mit der Radwanderroute St. Marein das Angebot für unsere Rad-Fans mit einer sehr schönen Strecke erweitert“, erklärte Vizebürgermeister und Sportreferent Alexander Radl. Im Bezirk Wolfsberg erarbeitete die KEM Lavanttal bereits einen Radmasterplan rund um das Thema Alltagsverkehr. Der Radmasterplan soll auch die Chancen und Möglichkeiten berücksichtigen, die sich durch die Fertigstellung der Koralmbahn und die damit verbundene Auflässung der alten Bahntrasse ergeben. Diese sollen in die Radinfrastruktur der Region integriert und für den Radverkehr nutzbar gemacht.



Vizebürgermeister Alexander Radl

Umfrage zum Radfahren

Ideen und Anregungen gesucht.

Bürgerinnen und Bürger, sowie Urlaubsgäste sind aufgerufen und eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des Radmasterplans zu beteiligen. Ideen und Anregungen werden im Rahmen einer Online-Umfrage gesucht!

Online-Umfragen unter

- www.suedkaernten.at/rad-umfrage
- www.region-lavanttal.at/rad-umfrage



Es bebt die Innenstadt

Wolfsberger Stadtlauf zugunsten der Kärntner Krebshilfe.

Beim Wolfsberger Stadtlauf am 8. 9. 2024 machte sich heuer wieder eine riesige Schar an Läuferinnen und Läufern aller Altersgruppen auf den Weg. Im Vordergrund stand der gute Zweck, der Reiner-

lös ging an die Kärntner Krebshilfe. Vizebürgermeister Alexander Radl bedankte sich bei allen Teilnehmer*innen, die sich mit sportlicher Leistung in den Dienst der guten Sache stellten.



Agility-Event

Highlight für Hundesportfans.

Wolfsberg wird am 21. und 22. 9. 2024 zum Zentrum des österreichischen Hundesports, wenn die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft zum zweiten Mal in die Region kommt. Die Hundeschule ÖGV Erster Wolfsberger Hundclub in Kooperation mit Dog it! Hundesport Lavanttal richtet das Event auf dem Vereinsgelände in Wolkersdorf in St. Stefan aus und bringt damit die besten Agility-Teams aus ganz Österreich nach Kärnten.



ÖGV 1. WOLFSBERGER
HUNDECLUB



Herbst in Wolfsberg

GEMMA
MOARKT!



Wolfsberger
Innenstadt

4., 5. und 6. Oktober

Freitag, 4. Oktober, Weiherplatz

Herbst in Wolfsberg mit Fest am Bauernmarkt

7 bis 12 Uhr: Verkauf bäuerlicher Spezialitäten, verschiedene hausgemachte Mehlspeisen, Obst und Gemüse aus heimischem Anbau u.v.m.

ab 10 Uhr: Lavanttaler Kunsthandwerk, Bewirtung mit hausgemachten Spezialitäten u.v.m.
Musik: Bäck Sepp & Freunde

Samstag, 5. Oktober

Wolfsberger Kessel-Gulasch-Wettkochen (Weiherplatz)



9 bis 13 Uhr: Ca. 25 Gruppen bemühen sich um das beste Gulasch, Lavanttaler Kunsthandwerk,

Musik: Stadtkapelle Wolfsberg und Christian & Christian
(bei Regen entfällt die Veranstaltung)

GETRÄNKEVERTRIEB
Albert Fössl
E-Mail: office@albertfoessler.at
Handy 0664/536 89 39

KuKuMa - Kulinarik-Kultur-Markt Wolfsberg (Hoher Platz)

9 bis 13 Uhr: regionale Produkte, kulinarische Schmankerl, Kunsthandwerk – flanieren und entspannen –
Musik: Kärntner Kirchtagsmusi

Sonntag, 6. Oktober

Wolfsberger Erntedank (Weiherplatz)

ab 10 Uhr: Segnung der Erntegaben – Festzug zur Mariensäule (Hoher Platz) - Gottesdienst mit der Stadtkapelle Wolfsberg - anschließend lädt die Pfarrgemeinde zu „Speis & Trank“ in den Markussaal